



www.dynamo-dresden.de

DYNAMO-MAGAZIN

Heft 18 - April 2007

3,50 €

DYNAMO LIVE
STADION AUS GLAS

DAS RUDOLF-HARBIG-STADION IM GLAS

Marketing-Chef Markus Hendel ist begeistert: „Jetzt bieten wir das Stadion im Glas nun seit knapp drei Wochen im öffentlichen Verkauf an und die Nachfrage ist ungebrochen. Das Projekt ist jetzt schon ein voller Erfolg.“ Das Objekt der Begierde ist mit 99 Euro nicht gerade preiswert, doch viele Fans bestätigen die hohe Qualität des Glasquaders. „Wenn man den 1,3 Kilogramm schweren Würfel aus weißem Kristallglas in der Hand hat und dann die vielen kleinen Details des Stadions im Inneren des Quaders erkennt, dann können sich viele schon vorstellen, was da für eine Arbeit dahinter steckt.“, bemerkt Markus Hendel weiter. Die Firma Glasfoto produziert Stadion im Glas in Einzelfertigung in Dresden nicht weit vom Stadion entfernt. Firmenchef Robert Schennerlein: „Das sind Sachen, die man nicht industriell herstellen kann. Wir nehmen jedes einzelne Stück in die Hand, bearbeiten es mit dem Laser, polieren es anschließend und ver-

packen es dann zusammen mit dem Booklet einzeln in die kleinen seidenbeschlagenen Kisten. Die Produktion ist sehr aufwendig, doch wir denken, dass man das auch sieht. Das Booklet

wurde von der A.F.B. media GmbH in Zusammenarbeit mit dem Fußballmuseum (Prager Straße) erarbeitet. Jens Genschmar vom Museum lieferte nicht nur wichtige Fakten, sondern auch einige sehr seltene Bilder aus seinem Museumsbestand.



ÜBER 300 EXEMPLARE SIND SCHON WEG

Es werden definitiv nur 1.953 Stück (wegen dem Gründungsjahr von Dynamo im Jahre 1953) produziert. Marketing-Chef Markus Hendel: „Wir haben das so angekündigt und wir halten uns daran, auch wenn vielleicht die Nachfrage höher sein sollte. Schon die Glas-Giraffen hatten wir auf 555 Stück limitiert. Wir bekommen heute noch Anfragen, die wir aber nicht bedienen werden.“ Die Glas-Giraffen sind schon fast zur Wertanlage geworden, wenn man die Preise sieht, die inzwischen beim Online Auktionshaus eBay geboten werden. Mit dem

Stadion im Glas wird gleichermaßen verfahren. Jedes Exemplar bekommt eine vom Laser eingravierte Nummer. Der Chef von GLASFOTO.COM Robert Schennerlein: „Wir führen genau Buch über die produzierten Exemplare. Es gibt eine klare Vereinbarung, dass kein einziges Stück mehr produziert wird. Nach dem 1.953sten Stück wird der Laser ausgeschaltet und dann sagen wir: Das war's!“ Bis dahin ist aber noch ein wenig Zeit. Zu Kaufen gibt es das Stück im Fanshop von Dynamo oder online unter www.dynamo-dresden.de.